



## Jugendwochenende in Saarbrücken (Teil 2)

Am Wochenende des 20.–21. September fand in Saarbrücken ein Jugendtreffen statt, zu dem neben den Jugendlichen aus dem Arbeitsbereich von Apostel Opdenplatz auch die Bezirke Luxemburg und Merlebach eingeladen waren. Motto: „Ich bin bei euch“.

Am Sonntag, dem 21. September, stand in unserer Kirche der Höhepunkt des Wochenendes an: der Gottesdienst mit Apostel Opdenplatz. Als Textwort legte der Apostel Johannes 14,3 zugrunde: „damit ihr seid, wo ich bin.“ Am Beispiel Daniels in der Löwengrube zeigte der Apostel, dass Jesus immer an unserer Seite steht und für uns sorgt. Passend zum Motto erklärte er, wie Gott seine Engel schickte, um Daniel zu schützen, und Habakuk schickte, um Daniel Essen zu bringen und ihn zu stärken.

Dieses Textwort bedeute auch eine Verantwortung: Wir sollen dort sein, wo Jesus ist, indem wir auf unseren Nächsten in der Liebe Jesu zugehen. Anhand eines Spruchs, den der Apostel auf einer Zuckerverpackung fand, resümierte er: „**Sende nur in die Welt, das die Liebe vermehrt.**“

Auch der Text fordert dazu auf, sich in der Kirche zu engagieren – dort finden wir Jesus. Geistliche unterstrichen die Gedanken des Apostels. Bezirksevangelist Higelin aus Merlebach bereitet die Anwesenden auf das Heilige Abendmahl vor und wies darauf hin, dass seine Kraft nur wirksam wird, wenn wir sie auch wirklich wollen.

Mit Gebet und Segen beendete der Apostel den Gottesdienst.

Nach einem stärkenden Mittagessen gab es am Nachmittag weitere besinnliche Beiträge, darunter die Mottos, die unser Stammapostel in den letzten Jahren uns mit auf den Weg gegeben hat. Zudem gab es ein Bibelquiz mit amüsanten Fragen; wer hätte gewusst, dass heute eine bekannte Schokoladenmarke in der Bibel Erwähnung findet?

Zum Abschluss trugen einige Jugendliche noch bewegende Gedanken zum Weltfriedenstag vor und beteten intensiv um Frieden auf der Welt und in uns selbst. Mit viel Freude im Herzen und gestärkt durch die Gemeinschaft und den Gottesdienst traten alle gegen 16:00 Uhr den Heimweg an.

Text: Adon Wampach

Fotos: Melanie Breger/Adon Wampach

**29. September 2025**

